

Kindertagespflegeprojekt der Stadt Kronberg im Taunus

Information für Eltern, die eine Betreuung ihres Kindes in Kindertagespflege erwägen:

„Auswahl der Kindertagespflegepersonen und Vorgespräch“

Bei der Auswahl einer Betreuungsperson für Ihr Kind sind viele Faktoren entscheidend und von Anfang an zu prüfen und zu berücksichtigen.

So sollten Sie zunächst folgendes abgleichen:

- Wie können Sie die Tagespflegestelle erreichen? Wie oft verkehren öffentliche Verkehrsmittel? Ist eine Haltestelle in der Nähe? Wie kommen Sie von dort aus zu Ihrer Arbeitsstelle und wie viel Zeit benötigen Sie dafür?
- Ist die Betreuungsperson bereit und in der Lage, die von Ihnen benötigten Betreuungszeiten abzudecken? Sprechen Sie genau ab, an welchen Tagen und zu welchen Tageszeiten Sie eine Betreuung Ihres Kindes benötigen.
- Gefällt Ihnen die Wohnung und Umgebung? Verfügt die Wohnung über ausreichend Platz? Gibt es Spielmöglichkeiten in der Wohnung und im Freien? Ist die Wohnung kindgerecht ausgestattet und entspricht der Zustand der Wohnung Ihren Vorstellungen? Wo kann Ihr Kind schlafen?
- Wie organisiert die Betreuungsperson ihren Tag? Wann unternimmt sie etwas? Wann und wie tätigt sie z.B. Einkäufe, bringt ihr eigenes Kind in Kindergarten oder Schule? Welche Aufgaben und Verpflichtungen hat sie sonst noch und wie verträgt sich dies alles mit der zusätzlichen Betreuung eines Kindes?
- Ist Ihnen die Betreuungsperson sowie die gesamte Familie sympathisch und stimmt die „Chemie“?
- Werden eventuell vorhandene Tiere akzeptiert?
- Decken sich die Erziehungsvorstellungen der Betreuungsperson mit Ihrem Familiensystem und Erziehungskonzept (Gestaltung der Sauberkeitserziehung, Umgang mit Konflikten, Lob und Strafe, Umgang mit Fernsehen und neuen Medien)?
- Wie geht die Betreuungsperson mit ihrem eigenen Kind um?

Sollte die Prüfung der vorgenannten Punkte zu einem positiven Ergebnis führen, wären in einem oder mehreren weiteren Gesprächen die folgenden Punkte zu klären:

Entwicklungsstand: Wie ist die bisherige Entwicklung Ihres Kindes verlaufen, wie ist der momentane Entwicklungsstand?
Gibt es Besonderheiten?
Was kann Ihr Kind schon, was noch nicht?

Gesundheit: In welchem gesundheitlichen Zustand befindet sich Ihr Kind?
Liegen Krankheiten, Allergien oder Behinderungen vor?
Müssen Medikamente eingenommen werden? Wenn ja, soll die Betreuungsperson Medikamente verabreichen? In diesem Falle

sollte dies schriftlich festgehalten und unterschrieben werden.

Wie soll bei auftretender Erkrankung verfahren werden?

Wer ist zu benachrichtigen?

Welcher Arzt soll ggfs. in Anspruch genommen werden?

Regeln Sie vorher mit Ihrem Arzt Näheres (z.B. Versichertenkarte, Vollmacht für Betreuungsperson). Fragen Sie die Betreuungsperson, ob sie Ihr Kind auch mit leichten Erkrankungen betreut.

Essen:

Wie ernähren Sie Ihr Kind (Normal-, Vollwert-, Bio- oder, vegetarische Kost)?

Was darf es nicht essen (z.B. aus religiösen Gründen oder wegen Unverträglichkeiten)?

Was mag es besonders gerne, was nicht?

Darf das Kind Süßes essen, in welchem Umfang?

Bekommt es spezielle Nahrung? Bei besonders teuren Nahrungsmitteln wäre die Finanzierung zu klären.

Schlafen:

Wann schläft Ihr Kind normalerweise? Schläft es hell oder dunkel?

Was benötigt es zum Schlafen, z.B. Kuscheltier, Schmusetuch oder Schnuller?

Steht ein (Reise-)Bett zur Verfügung oder ist dies mitzubringen?

Wie lange soll das Kind mittags schlafen?

Windeln:

Benötigt Ihr Kind Windeln oder besondere Creme?

Diese Dinge sind von Ihnen mitzubringen!

**Sauberkeits-
erziehung:**

Wie soll die Sauberkeitserziehung gestaltet werden? Wann soll das Kind Windeln tragen, zu welcher Gelegenheit kann man sie weglassen?

Kleidung:

Besprechen Sie, ob und wie viel Kleidung Sie Ihrem Kind zum Wechseln mit geben sollen und ob Platz zum Deponieren der Wäsche vorhanden ist. So kann die Tagesmutter auch bei sich ändernden Wetterverhältnissen oder bei Verschmutzung das Kind angemessen kleiden.

Spielen:

Womit spielt Ihr Kind besonders gerne? Wer stellt welches Spielzeug zur Verfügung? Mit welchen Dingen darf Ihr Kind nicht spielen, was erscheint Ihnen zu gefährlich (z.B. Schere, Rutsche oder Klettergerüst)?

Darf sich Ihr Kind schmutzig machen (Matsch, Wasser, Fingerfarben)?

**Aktivitäten
außerhalb
der Wohnung:**

Darf Ihr Kind zusammen mit der Betreuungsperson auf den Spielplatz, ins Schwimmbad oder Einkäufe erledigen?

Darf es im PKW der Betreuungsperson mitfahren?

Hierbei empfiehlt sich eine schriftliche Vereinbarung und Klärung der Frage nach Kindersicherung im Auto und ähnliches.

Bringen und Abholen:

Klären Sie die Bring- und Abholzeiten genau ab. Diese sollen nicht nur exakt vereinbart, sondern unbedingt auch eingehalten werden. Zuverlässigkeit ist in diesem Punkt für alle Beteiligten von Bedeutung, da die Tagespflegepersonen oft auch andere Verpflichtungen zeitlich genau einhalten müssen. Vereinbaren Sie, wen Sie im Falle von Verspätung oder Verhinderung informieren können und wie Sie damit umgehen. Verspätungen sind nie auszuschließen (Stau auf der Straße, Verspätungen im Nahverkehr), sollten aber nicht zur Regel oder von vornherein einkalkuliert werden.

Eingewöhnung:

Vereinbaren Sie, wie die Eingewöhnungszeit gestaltet werden soll. Die meisten Tagesmütter und Tagesväter gewöhnen nach dem Berliner Modell ein. Fragen Sie nach dem Eingewöhnungsmodell der Tagesmutter/des Tagesvaters. **Lesen Sie hierzu das Infoblatt „Eingewöhnung“ des Kindertagespflegeprojektes der Stadt Kronberg!**